



BSG - Lauftouren 2016



Zwei besondere Laufevents, die unterschiedlicher nicht verlaufen können.



Die schönste Marathon-Strecke der Welt

Beim Jungfraumarathon zeigte sich das Berner Oberland wettertechnisch von seiner hochsommerlichen Seite. Das berühmte Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau zeigte sich bei strahlend blauen Himmel und 30 Grad in seiner ganzen Pracht. Superstimmung auf der jedem der 42 KM in den Bergdörfern entlang der wunderschönen Strecke. Thorsten finishte hier heuer zum 5. Mal im Ziel auf der Kleinen Scheidegg.

Eigentlich gut zu schaffen, diese 3 Läufe, so starteten Andreas und Thorsten bei Ihrem jeweils 7. Tourstart am Freitagabend beim 10 KM-Lauf durch und um Söll im Kaisergebirge, bei wolkenverhangenen Bergen und kühlen Temperaturen. Am 2. Tourtag stand der Kaiser-Marathon mit 2300 Höhenmetern auf dem Programm. Die Wetterbedingungen mit leichtem Regen im Tal und Schneefall auf dem Zielberg, der Hohen Salve waren alles andere als angenehm. Umso höher man kommt, desto weniger sieht man. Nebel pur und nasskalt. Mit einer Zerrung musste Andreas bei KM 20, an der Rübzahlalm aussteigen. Thorsten kämpft sich weiter den Hartkaiser hoch und findet irgendwann im Nebel die Tanzbodenalm. Es geht weiter zum Jochstubensee, den man nicht wirklich sieht, dafür fängt es an zu schneien. Trotzdem läuft alles gut bis zum letzten Zeitcut, den der Veranstalter mal eben ohne Info der Änderung von KM 34 nach KM 35 verlegt ohne das Zeitlimit anzupassen. Dies wird Thorsten zum Verhängnis, da er hierdurch leider knapp 5 Minuten zu spät dran ist. Eine ziemlich un-sportliche Aktion, die auch nicht korrigiert wird, trotz Reklamation. Damit war nach 45 von 75 KM Schluss für Thorsten, da sich zu der Wut und dem Frust noch Adduktoren- und Rückenprobleme einstellten. Ein ziemlich enttäuschendes Ende dieser Tour. Der abschließende Trail am Sonntag über 23 KM und 1200 Höhenmeter fand dann leider ohne Beteiligung der BSG statt.

